

Glücklicher Sieg zum Saisonauftakt

"Am Ende zählen die drei Punkte, mehr nicht." Das Fazit von Trainer Reuther ist durchaus zutreffend, denn sein Team tat sich gegen gute Pockauer lange schwer. Ohne David Uhlig, Arndt Freymann, Mirko Geselle und Patrick Drechsel angetreten, verschlief Mauersberg die Anfangsviertelstunde komplett. Einzig Torhüter Andre Grüneberg war es zu verdanken, dass die Gastgeber nicht schon früh in Rückstand gerieten. Bei der größten Pockauer Chance wäre aber auch der Keeper machtlos gewesen, der Gästespieler schob allerdings den Ball unbedrängt aus zwei Metern am leeren Tor vorbei. Es dauerte eine ganze Weile, bis bei einigen Spielern die Nachwehen der Spätsommernachtsparty vom Vorabend abgearbeitet waren. Dann kam die SG aber langsam besser ins Spiel und zu ersten Chancen. Nach einem unerlaubten Rückpass der Pockauer entschied der Schiedsrichter auf indirekten Freistoß aus etwa 9 Metern. Löser legt auf Schreiter dessen Schuss am geschlagenen Torhüter vorbei erst auf der Linie geklärt wird. Bis zur Pause dann eine ausgeglichene Partie mit guten Möglichkeiten auf beiden Seiten. Dennoch schmeichelte das 0:0 zur Pause eher den Gastgebern aus Mauersberg. Zu Beginn der zweiten Hälfte die SG dann deutlich präsenter und mit einigen Chancen direkt nach Wiederanpfeiff. In der 52. Minute setzt sich Christian Schreiter schön im Strafraum durch und vollendet die Einzelleistung zur 1:0 Führung. Es folgt die beste Phase im Spiel der Mauersberger, ein vorentscheidendes Tor gelingt allerdings nicht. Die Schlußviertelstunde gehörte dann wieder den Gästen, die aufopferungsvoll um den Auswärtspunkt kämpften. Der Gastgeber verteidigte die drei Zähler mit allen Mitteln und konnte nur noch mit gelegentlichen Kontern für Entlastung sorgen. Dabei hatte erneut Schreiter die Entscheidung auf dem Fuß als er bedrängt von einem Pockauer aufs gegnerische Gehäuse zulief. Als er den Ball am Keeper vorbei gelegt hatte und nachgehen wollte, wurde er im Sechzehner nicht zwingend regelkonform von den Beinen geholt. Der überwiegend gut agierende Schiedsrichter hatte die Pfeife bereits in den Mund genommen, verzichtete dann aber doch auf die sachgerechte Benutzung dieser und gab nur Abstoß. Auch dem aufgeregten Winken des Linienrichters wurde wenig Bedeutung beigemessen. Die einen sagen Foul und die anderen Zusammenprall, die Wahrheit wird wohl irgendwo dazwischen liegen und spielt am Ende auch keine Rolle mehr, denn Keeper Grüneberg und seine Vorderleute ließen bis zum Schlußpfeiff keine 100-prozentige Torchance mehr zu. Der neutrale Beobachter muss von einem glücklichen Sieg sprechen, den Gästen aus Pockau bleibt der verdiente Punktgewinn verwehrt. Zum Auswärtsspiel kommenden Sonntag 15:00 Uhr in Herold muss auf jeden Fall eine Leistungssteigerung her, zumal mit Matthias Reuther und Dirk Neisius zwei wichtige Säulen in der Abwehr fehlen werden.

Vergangene Woche wurde dann noch der Gegner in der zweiten Pokalrunde ausgelost. Wie schon in der Saisonvorbereitung geht es zum Auswärtsspiel nach Jöhstadt. Im Test vor gut einem Monat trennten sich beide Teams 2:2 unentschieden. Dieses Ergebnis kann es dann nicht mehr geben.

[zurück](#)